Höxter

Sternsinger und Begleiter gesucht

LÜCHTRINGEN (WB). Die Sternsinger der Pfarrei St. Johannes Baptist brauchen Unterstützung: Das Organisationsteam sucht für das Dreikönigssingen Mädchen und Jungen, die sich als Haltgeber engagieren möchten. Sie ziehen am 8. Januar von Haus zu Haus. Auch erwachsene Begleitpersonen werden gesucht. Der Vorbereitungstag findet am 17. Dezember im Pfarrheim statt. Bitte bei Severine Waldeyer bis zum 9. Dezember (05271/18495) oder per Mail unter „waldis4@aol.com“ anmelden.

Frauen treffen sich im Advent

STAHLE (WB). Zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen lädt das kfd-Team alle Frauen der Gemeinschaft in das Stahler Pfarrheim ein. Der gemütliche Nachmittag beginnt am Mittwoch, 7. Dezember, um 15 Uhr. Eine Anmeldeliste liegt bis Montag, 5. Dezember, in der Pfarrkirche aus.

Grünkohlwanderung der Alten Herren

ALBAXEN (WB). Die Grünkohlwanderung der Alten Herren SV Albaxen ist am Donnerstag, 29. Dezember, geplant. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr die Gaststätte von Heesen. Es wird um eine Anmeldung bis spätestens zum 12. Dezember gebeten – unter der E-Mail-Adresse „ah-wanderung2022@gmx.de“.

Notdienste

Ärzte

- Notfallpraxis Holzminden: Krankenhaus, Forster Weg 34, 18 bis 22 Uhr.
- Bereitschaftspraxis MediCo in Paderborn, Husener Straße 48, 18 bis 21 Uhr.
- Notfallpraxis Medicum in Detmold, Röntgenstraße 16, 18 bis 21 Uhr.
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117.

Apotheken

- Solling-Apotheke, Ernst-August-Str. 9, Holzminden, Tel. 05531/4679; Apotheke im Gesundheitszentrum, Bahnhofsallee 12, Steinheim, Tel. 05233/702050; Teutonenburg-Apotheke, Paderborner Tor 110, Warburg, Tel. 05641/2854.
- Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 00 22 8 33, www.akwl.de

Kino

Kino Roxy, Fürstenberger Str. 5, Telefon 05531/1279955, 17 Uhr, 19.30 Uhr Müjdemi isterim, 17 Uhr, 20.30 Uhr Einfach mal was Schönes, 17 Uhr Black Panther: Wakanda Forever, 17.10 Uhr Strange World, 19.30 Uhr Die stillen Trabanten, 19.45 Uhr Black Panther: Wakanda Forever 3D.

Vor dem VHS-Gebäude in der Möllingerstarße in Höxter: Leiter Rainer Schwiete setzt mit seinem Team auf Vielfalt und neue Ideen bei den Bildungsangeboten. Foto: Harald Iding

VHS stellt sich Herausforderungen in der Pandemie – Senioren als starke Zielgruppe – Leiter Schwiete im WB-Gespräch

Bunter Würfel an Bildungsangeboten

Von Harald Iding

HÖXTER/MARIENMÜNSTER (WB). Sie gehört zu den 131 Volkshochschulen in NRW und zählt mit ihrem vielfältigen, zertifizierten Programm zu den erfolgreichsten Bildungseinrichtungen des Landes. Die VHS der Städte Höxter und Marienmünster freut sich jährlich über rund 4000 Teilnehmer in den Kursen und 3000 Gäste bei den Sonderveranstaltungen.

Das WESTFALEN-BLATT sprach mit dem erfahrenen VHS-Leiter Rainer Schwiete, der seit 2001 das Ruder in der Hand hält, über die Zeit in der Pandemie, das starke VHS-Team, die neuen Zielgruppen und die Herausforderungen.

Natürlich habe Corona die Arbeit der Volkshochschule deutlich beeinträchtigt, resümiert Schwiete. „Corona war ein massiver und intensiver Einschnitt mit mehreren Lockdowns und der absoluten Einstellung des Programmbetriebs. Das hat es so seit 1978 nicht gegeben.“

Das führte in der Folge auch zu einer spürbaren Zurückhaltung und Verunsicherung. Schwiete: „Ich habe im letzten Herbst und im Frühjahr noch gedacht, dass wir das mit viel Engagement und guter Bewerbung im überschaubaren Zeitraum kompensieren können, weil die Leute auch wieder etwas zu tun haben wollen. Mir macht vielmehr die aktuelle Situation mit der zusätzlichen Inflation und den Energieängsten ernsthafte Sorgen.“ Das Verhalten scheint sich nachhaltig zu ändern, glaubt Schwiete. „Man schaut jetzt ganz genau, wo man hingeht, ob es auch einen Nutzen hat, ob es wichtig ist oder man lieber zu Hause bleibt. Bei einigen kommen sicher auch finanzielle Nöte dazu.“

Es gäbe es zurzeit viel Konkurrenz, da alle Anbieter Termine nachholen und daher ein großes Angebot besteht. Das könnte sich möglicherweise auch wieder etwas entzerren.

Auch stellen Schwiete und sein Team fest, dass es den Hang gibt, sich noch auf den letzten Drücker anzumelden. „Erst wenn es sicher scheint, dass man auch gesund ist und Lust hat, entscheidet man sich kurzfristig. Das macht die Planung der Veranstaltung natürlich nicht leichter.“

Kennzahl: „Wir zählen zu den Top 3 in NRW“

Und hat sich etwas beim Ablauf verändert, zum Beispiel bei der Vorträgen? „Ja, die Bürger melden sich jetzt vorher an – das ist seit Corona zwingend notwendig. Früher hatte das bei uns vor allem bei Vorträgen gar keine Tradition. Man hatte vorab zwar eine Ahnung, wenn sich zum Beispiel 20 Leute vorher angemeldet haben, dass es dann durchaus 30 bis 40 werden konnten. Heute kommt kaum noch jemand unangemeldet. Das vereinfacht die Planung und die Organisation.“

Viele Stammkunden seien der VHS treu geblieben. Es würden dabei sicher auch soziale Bindungen und die Lust an sinnvoller Freizeitbeschäftigung – neben dem Wissensdurst – eine große Rolle spielen, so Schwiete. Schwieriger sei es dagegen, bei Einzelveranstaltungen und Vorträgen die Bürger immer wieder neu zu gewinnen. Da sei die Frage von Nutzen und Wichtigkeit auch zentral.

Dennoch zeigt sich Schwiete zuversichtlich: „In der Summe liegen wir bei 80 Prozent bei den Belegungszahlen – im Vergleich zu der Zeit vor Corona. Manche Veranstaltungen finden auch schon mal mit weniger Teilnehmern statt. Aber ein Ausfall wäre bestimmt die schlechteste Werbung. Daher versuchen wir eine Absage zu vermeiden, was aber auch nicht immer auszuschließen ist.“

Und wie bildungsaffin sind die Höxteraner und Bürger in der Großgemeinde Marienmünster eigentlich? Darauf hat Schwiete eine klare Antwort: „Die Nachfrage ist hier über die Jahre sehr positiv und stimmt uns zufrieden. Wir sind mit einem Zuständigkeitsbereich für die Städte Höxter und Marienmünster zwar eine der kleinsten Volkshochschulen in NRW, aber statistisch richtig gut aufgestellt.“

Bei dem Bildungsangeboten gibt es eine Kennzahl, die „Weiterbildungsdichte“ – also wie viel Unterrichtsstunden je 1000 Einwohner durchgeführt werden. Schwiete: „Hier liegen wir meist doppelt so hoch wie der Landesdurchschnitt – und zählen zu den Top 3 der Volkshochschulen in NRW.“

Die Bevölkerung in Höxter, Marienmünster und Umgebung sei grundsätzlich sehr bildungsaffin. Zu den bevorzugten Bildungsthemen gehören Favoriten wie Vortragsangebote zur politischen Bildung mit angesagten Themen und Referenten zu Energie-, Klima- und Nachhaltigkeitsfragen, Verbraucherthemen und heimatgeschichtlichen Themen.

Bevorzugte Kurse der Volkshochschule

Sehr beliebt seien die Angebote in der Gesundheitsbildung zur Entspannung, Bewegung und Ernährung – hier vor allem die Aqua- und Wassergymnastikkurse.

Aber auch die Deutsch- und Integrationskurse für Migranten seien aktuell begehrt. In anderen Bereichen schwankt dagegen die Nachfrage über die Jahrzehnte. „Fremdsprachen waren in den 1980er-, 1990er- und 2000er-Jahren gut nachgefragt. Jetzt hat das Interesse deutlich nachgelassen“, bilanziert Schwiete. Weil sich Englisch zur dominierenden Weltsprache entwickelt habe, mit der man weltweit bestens klarkommt, und auch das Smartphone dabei intensiv hilft (z. B. mit Simultan-Übersetzungsmöglichkeiten), schwindet die Notwendigkeit, einen Kurs bei der VHS zu buchen. Das sei aber kein reines Höxteraner Problem, sondern würde alle Einrichtungen betreffen.

Es gab Zeiten in der 1990er-Jahren, da kam die VHS mit den Kursen im IT-Bereich gar nicht hinterher. „Jetzt reden alle von Digitalisierung. Aber bei uns kommt überraschend wenig davon an konkreter Nachfrage an.“

Wenn Leute überhaupt noch digitalen Nachholbedarf hätten, seien es eher die älteren Semester, die kommen. Die Senioren seien eine starke Zielgruppe. Alle anderen können es oder „glauben es zumindest“. Man wolle auch möglicherweise keinen ganzen WORD-Kurs belegen, nur um ein bestimmtes Problem zu lösen. Die VHS reagiert auf diesen neuen Bedarf: „Wir bieten Kurz-Workshops an oder individuelle Coaching-Angebote, um ein bestimmtes Thema zu lösen.“

Zu einer Herausforderung wird die Akquise von Dozenten, weil die Bereitschaft, etwas zu machen, merklich sinkt. Schwiete (63): „Wir haben etwa 150 Dozenten, die meist nebenberuflich gegen ein Honorar oder ehrenamtlich auch mal kostenlos einen Kurs durchführen oder einen Vortrag anbieten. Aber auch unser Kollegium wird älter und Nachwuchs fehlt.“

Und was den Zuspruch einzelner Kurse anbetrifft, geht man ganz pragmatisch vor. „Letztlich stimmen immer die Teilnehmer mit den Füßen ab. Das heißt, wenn es ihnen nicht gefällt oder nicht ankommt, kommt auch keiner wieder zu dem Kurs.“

„Bildungsgutscheine“ zu Weihnachten

Hat Schwiete aus der bisherigen Zeit der Pandemie auch etwas gelernt, was den Anspruch der Teilnehmer anbetrifft? „Ja, die VHS-Teilnehmer wollen in erster Linie Präsenzangebote, auch um soziale Kontakte und persönliche Kommunikation zu erleben. Dennoch muss es auch die Online-Angebote geben. Dadurch hat unser Programm gewonnen.“

Und was hält die heimische Volkshochschule in der Weihnachtszeit vor? Schwiete: „Bildung kann man sich schenken – daher gibt es in der VHS-Geschäftsstelle Geschenkgutscheine für VHS-Kurse.“ Übrigens: Das nächste Programm (Frühjahr) erscheint bereits online zu Weihnachten und in gedruckter Form Anfang 2023.

In der Peter-und-Paul-Kirche von Höxter geht im November 2019 Weltstar Giora Feidman („König des Klezmer“) durch die Reihen der Zuhörer. Er gab auf Einladung der VHS in der Kreisstadt ein Konzert. Foto: Iding

Alternative in der Pandemie: Yoga wird im Innenhof praktiziert. Foto: VHS

„Tastschreiben“ vor mehr 40 Jahren – auch das gehörte zur VHS. Heute bestimmt der PC das tägliche Leben.

Gesundheitsthemen bleiben gefragt – wie der „Aquafit“-Kurs der VHS in der Kreisstadt. Foto: VHS

Tageskalender

HÖXTER

Westfalen-Blatt
WB-Service-Punkt: Haushaltswarengeschäft Larusch in Höxter, Weserstraße 9, Telefon 05271/38889, 9.30 bis 18 Uhr.

Rat und Hilfe
AWO Beratungsstelle, Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389.
AWO OWL, kostenlose Pflegeberatung unter Telefon 0800/6070110.
Aktion Silberfisch, Seniorenhilfe, Neue Straße 15, Telefon 05271/6942510.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter, zu erreichen unter Telefon 05251/3988798.
Bürgertelefon Kreis Höxter, Telefon 05271/9656060.
Caritas Kontaktstelle Höxter, zu erreichen unter Telefon 0151/25519930.
Deutsche Rentenversicherung, 15 bis 18 Uhr Sprechstunde der ehrenamtlichen Versichertenberater im Fährhaus Lüchtringen, telefonische Anmeldung unter 05271/31129.
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Telefon 05271/18213.
Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Telefon 0171/5430155.
Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter, 9 bis 17 Uhr Beratung gegen Gewalt an Frauen, Telefon 0160/937930-30 oder -35.
Freiwilligenbörse Höxtiviti, 15 bis 16.30 Uhr Berliner Platz 1, 05271/6923894.
Haus und Grund, 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde für Mitglieder – nur telefonisch unter 05271/921492.
Höxteraner Studientelefon, 16 bis 18 Uhr Telefon 05271/687278.
Kindersorgentelefon, 15 bis 19 Uhr Telefon 0800/1110333 (kostenlos).
Kreuzbundgruppe II/Suchtselbsthilfegruppe, 19 Uhr in den Räumen der Caritas, Papenbrink 9.
Kurberatung des Caritasverbandes Paderborn für den Kreis Höxter, 14 bis 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage Höxter, Papenbrink 9.
Mieterbund OWL Beratungsstelle Höxter, 15 bis 18 Uhr Corbiestraße 11, Telefon 05271/9669900.
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle donum vitae, 9 bis 11 Uhr Berliner Platz 1.
Seniorenbüro Höxter, 10 bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung Höxter, Westerbachstraße 45, 05271/6923983.

Bäder
Hallenbad Höxter, Lütmarser Straße 1, 6 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Eisbahn
Holzminden, 12 bis 20 Uhr.

Büchereien
Kath. öffentl. Bücherei Fürstenau, 10 bis 11 Uhr, 17 bis 18 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei Höxter, 14 bis 19 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei Holzminden, 11 bis 18 Uhr.

Weihnachtsmärkte
Höxter, 11 bis 19 Uhr.
Holzminden, 12 bis 20 Uhr.

Ausstellungen
Kreishaus Höxter, „Die Kunstmaler aus Dalhausen.

Vereine und Verbände
Ev. Kirchengemeinde Höxter, 15 Uhr Seniorenadvent im Ev. Gemeindehaus.

Politik
Stadt Höxter, 18.30 Uhr Sitzung des Ortsausschusses Höxter im Hist. Rathaus.